

Bausteine der Energiewende

Das Bayernwerk und die Regierung von Oberfranken vergeben vier Mal den Bürgerenergiepreis. Aus Stadt und Landkreis Hof gehören zwei Projekte zu den Gewinnern.

Bayreuth – Im Rahmen einer Festveranstaltung hat das Bayernwerk den Bürgerenergiepreis Oberfranken vergeben, unterstützt von der Regierung von Oberfranken. Der Preis ist mit insgesamt 10000 Euro dotiert. Mit dem Bürgerenergiepreis können Privatpersonen, Vereine, Schulen und andere nichtgewerbliche Gruppierungen ausgezeichnet werden, die mit ihren Ideen und Projekten in ihrem Umfeld einen Impuls für die Energiezukunft geben. „Die Gestaltung der Energiezukunft ist viel mehr als nur ein technologisches Projekt. Innovation und Technologie brauchen die Akzeptanz der Gesellschaft. Bürger, die eigene Impulse

„ Die Gestaltung der Energiezukunft ist mehr als ein technologisches Projekt. “

Christoph Henzel

setzen, sind wichtige Wegbereiter der Energiewende“, erklärte Christoph Henzel, Leiter Kommunalmanagement des Bayernwerks. „Diese Impulse würdigen wir mit unserem Bürgerenergiepreis. Besonders beeindruckend ist, dass nicht nur Erwachsene, sondern vielfach auch Kinder und Jugendliche engagierte Impulsgeber sind“, stellte Henzel fest.

Der oberfränkische Regierungspräsident Wilhelm Wenning sei stolz, dass der Bürgerenergiepreis die Vielfalt des ökologischen Handelns in den oberfränkischen Städten, Märkten und Gemeinden belege: „Wir brauchen ein Bewusstsein, wie kostbar Energie ist und welche Herausforderungen in Zeiten der Energie-



Susanne Fickenscher (2. v. links) freut sich zusammen mit Ehemann Uwe (2. v. rechts) sowie den Jurymitgliedern über den von Regierungspräsidenten Wilhelm Wenning (links) und Christoph Henzel (3. v. rechts), Leiter Geschäftsbereich Kommunalmanagement des Bayernwerks, überreichten Preis.



Wolfgang Degelmann (3. v. links) freut sich zusammen mit Mitarbeitern und Projektbeteiligten der Energievision Frankenwald über den von Regierungspräsidenten Wilhelm Wenning (rechts) und Christoph Henzel (4. v. links), Leiter Geschäftsbereich Kommunalmanagement des Bayernwerks, überreichten Preis. Gerne gratulierten auch die Jurymitglieder, Landräte und Bürgermeister.

wende auf uns als Gesellschaft zukommen.“ Diese Herausforderungen könne man nur als Gemeinschaft meistern.

Die Preisträger des Bürgerenergiepreises Oberfranken 2014 sind, neben der Ökologischen Bildungsstätte Burg Hohenberg mit den „Energiesparnasen“ und Joachim Lenkeit aus Bad Berneck mit dem Projekt „Elektromobilität – Solartankstelle – Solarcarport“:

- Susanne Fickenscher aus Hof mit dem „Pilotprojekt Sonnenhaus in Hof an der Saale“: Das Preisgeld beträgt 1500 Euro. Die Wärmeversorgung von Gebäuden hat den weitaus größten Anteil am Energieverbrauch in Deutschland. Deshalb hatten sich Susanne Fickenscher und ihr Mann das Ziel gesetzt, ein zukunftsfähiges, ökologisches und nachhaltiges Gebäude zu bauen. 2012 wurde mit der Errichtung

des Sonnenhauses begonnen, das in drei Wohneinheiten sowie einen Bürobereich gegliedert ist. Das Baukonzept setzt auf die Kombination einer sehr großen Solarwärmeanlage und gute Wärmedämmung. Diese wird durch den Einsatz von Recyclingmaterialien und Naturbaustoffen wie Holz, Lehm und Strohdämmung erzielt. Ein Steildach mit 112 Quadratmetern Solarwärmekollektoren erntet die Sonnenenergie und lagert diese in einem 40000 Liter fassenden Saisonpufferspeicher ein. Die Solarenergie soll ganzjährig bis zu 90 Prozent des Bedarfs für Heizung und Warmwasserbereitung decken, der Rest wird klimaneutral mit Holzpellets bereitgestellt.

- Energievision Frankenwald: „Energie bewegt die Welt“. Das Preisgeld beträgt 1500 Euro. Unter dem Motto „Energie bewegt die Welt“ startete der Verein Energievision Frankenwald im Januar 2014 mit den vier lokalen Arbeitsgruppen Landkreis Hof, Landkreis Kronach, Sechsstädterland-Innovativ sowie der Wohlfühlregion Fichtelgebirge ein Kooperationsprojekt, das die Entwicklung eines Energietourismusangebots zum Ziel hat. Das Interesse der Touristen soll auf moderne Energietechnik in der Region gelenkt werden. Anlagen, die Energie aus erneuerbaren Quellen erzeugen, sollen zu Anziehungspunkten für Touristen werden. Hierfür werden die örtlichen Betreiber geschult, um qualifizierte Führungen durchführen zu können. Zudem soll durch medienwirksame Aktionen, wie beispielsweise den Druck eines Energie-Tourenführers, Infotafeln und das Internet, auf die Stationen aufmerksam gemacht werden.

Videos im Internet

Alle Preisträger des Bürgerenergiepreises Oberfranken werden im Internet unter: www.bayernwerk.de/buergerenergiepreisvorgestellt. Der Bürgerenergiepreis wird im nächsten Jahr fortgesetzt.